

## **Welche Auswirkungen hat der Qualifikationsmix auf die Zusammenarbeit im Pflorgeteam?**

### **Der Qualifikationsmix betrifft alle Mitarbeiter des Pflorgeteams.**

Jede Qualifikation im Team hat ihre Berechtigung und wird von allen anerkannt. Die verschiedenen Qualifikationen und individuellen Kompetenzen sowie sich daraus ergebende Zuständigkeiten der Teammitglieder müssen im Arbeitsalltag wirken können. Ein sinnvoller Umgang mit den Unterschieden ist von großer Bedeutung. Neue Hierarchien sind ausdrücklich zu vermeiden.

### **Der Qualifikationsmix erfordert ein gemeinsames Pflegeverständnis.**

Dies bedeutet eine gemeinsame Vorstellung von „Pflege“ in einem von allen geteilten und gelebten Pflegekonzept, das sich durch Teamgeist auszeichnet. Ebenso wichtig für das Gelingen ist eine adäquate Personalausstattung. Pauschale Aussagen zur Zusammensetzung eines Pflorgeteams wären jedoch unseriös. Grundsätzlich kann der Qualifikationsmix kostenneutral gestaltet werden.

### **Der Qualifikationsmix bringt Veränderungen auf allen Ebenen: Mitarbeiter, Team, Abteilung, Organisation.**

Im Idealfall wirkt er über Organisations- und Sektorengrenzen hinaus. Der Qualifikationsmix muss strategisch, systematisch und immer mit Blick auf den Versorgungsprozess für den Menschen mit Pflegebedarf geplant werden. Die Implementierung erfordert Sorgfalt und Transparenz innerhalb der Organisation.

### **Der Qualifikationsmix ist dann erfolgreich, wenn er von allen gelebt wird.**

Aufgaben werden, immer mit Blick auf den Versorgungsprozess für den Menschen mit Pflegebedarf, qualifikationsgemäß vergeben. Strukturen und Prozesse werden so angepasst, dass sich jedes Teammitglied seiner Aufgaben und derjenigen der weiteren Teammitglieder bewusst ist. Ein erfolgreicher Qualifikationsmix führt dazu, dass für jede Qualifikationsstufe – von den Helferberufen bis zur akademisierten Pflege – ein attraktives Aufgabenfeld in der direkten Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf existiert.

### **Der Qualifikationsmix führt zu einem Mehr an pflegewissenschaftlicher Kompetenz, ...**

... wenn die akademisierte Pflege stärker in das Pflorgeteam und die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf einbezogen wird. Diese Kompetenzen müssen patienten- und praxisorientiert sein und bringen so dem Pflorgeteam direkten Nutzen. Pflegefachpersonen mit akademischem Bildungsabschluss in der Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf bieten zudem die Chance, das Zusammenwirken von Pflegepraxis und Wissenschaft auch außerhalb von z.B. Universitätskliniken zu intensivieren. Dies generiert Mehrwert für alle Beteiligten.